



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstr. 11
64665 Alsbach-Hähnlein

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Alsbach-Hähnlein
Herrn Reinhard Meyer
Bickenbacher Str. 6
64665 Alsbach-Hähnlein

Sitzung der Gemeindevertretung am 01.09.2020

Charta „Hessen-Aktiv“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der IUHAS bittet um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Antrag: Die GVE wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag: Alsbach-Hähnlein tritt der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ bei.

Begründung:

Der Klimawandel und die Anpassung an seine Folgen sind eine zentrale Herausforderung der Gegenwart. Hessische Städte, Gemeinden und Landkreise sind aktiv, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren und um sich an verändernde klimatische Bedingungen anzupassen. Das Land Hessen hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 seine Treibhausgasemissionen um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 soll das langfristige Ziel der Klimaneutralität erreicht werden. Dies bedeutet eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um mindestens 90 %.

Im Lichte des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landes Hessen strebt die Unterzeichnerin / der Unterzeichner dieser Charta das Ziel an, bis 2050 klimaneutral zu werden. Der unterzeichnenden Kommune ist freigestellt, sich dazu ergänzend eigene Zwischenziele zu setzen. Die Kommune stellt einen Aktionsplan zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort auf, um darzulegen, wie sie ihre Ziele erreichen will. Soweit ein Auszug aus dem zu unterschreibenden Text aus der Charta.

Da die Gemeinde bereits einen Klimaschutz und Nachhaltigkeitsplan verabschiedet hat, entfällt der bei Unterzeichnung der Charta geforderte Aktionsplan oder ist nur noch geringfügig zu ergänzen.



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstr. 11
64665 Alsbach-Hähnlein

Welchen Vorteil hat es für die Gemeinde, der Charta beizutreten?

Für die Klima-Kommunen ist eine Fachstelle bei der Hessischen LEA (LandesEnergieAgentur) eingerichtet, die für die Mitgliedskommunen als erster Ansprechpartner bei fachlichen Fragen dient, z.B. bei der Erstellung der CO₂-Bilanzen, bei der Ausarbeitung der Aktionspläne und bei der Suche nach Fördermitteln.

Die Fachstelle organisiert darüber hinaus für die Charta-Kommunen regionale Klimaschutz- und Energieforen, die für den interkommunalen Informationsaustausch und die regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Nachbarkommunen und Landkreisen eine Plattform bilden.

Zusätzlich werden Fachforen zu spezifischen Themen durchgeführt. Weiterhin erhalten die Kommunen regelmäßig einen Newsletter der Projektleitung oder der Fachstelle, in dem auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung eingegangen wird.

Um weitere Projekte zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort umzusetzen, wurde für hessische Kommunen ein Förderprogramm aufgelegt. Von diesem hessischen Programm profitieren die Klima-Kommunen besonders durch erhöhte Fördersätze (bis zu +20%-Punkte der förderfähigen Ausgaben bei Projekten im Rahmen der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und anpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen). Neben investiven Maßnahmen können hierüber auch Kampagnen und Modellprojekte gefördert werden.

Zum Schluss darf noch darauf hingewiesen werden, dass bereits zahlreiche Kommunen der Region Südhessen der Charta beigetreten sind.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Für die IUHAS-Fraktion

Volker Steitz